

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Dienstag, 02.06.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:
Vereinzelt Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Heute fließt unter Zwischenhocheinfluss warme Luft in die Region. Ab dem
Abend nähert sich von Westen her ein Tiefausläufer über und schwenkt am
Mittwoch langsam nordostwärts über uns hinweg.

GEWITTER/STARKREGEN/WIND:

Ab Mittwochmorgen bis Mittwochmittag in ein von West nach Ost ziehendes
Niederschlagsgebiet eingelagert einzelne Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm
in einer Stunde und Windböen bis 60 km/h (Bft 7) nicht ganz ausgeschlossen

Am Mittwochabend in Mecklenburg einzelne kurze Gewitter gering
wahrscheinlich.

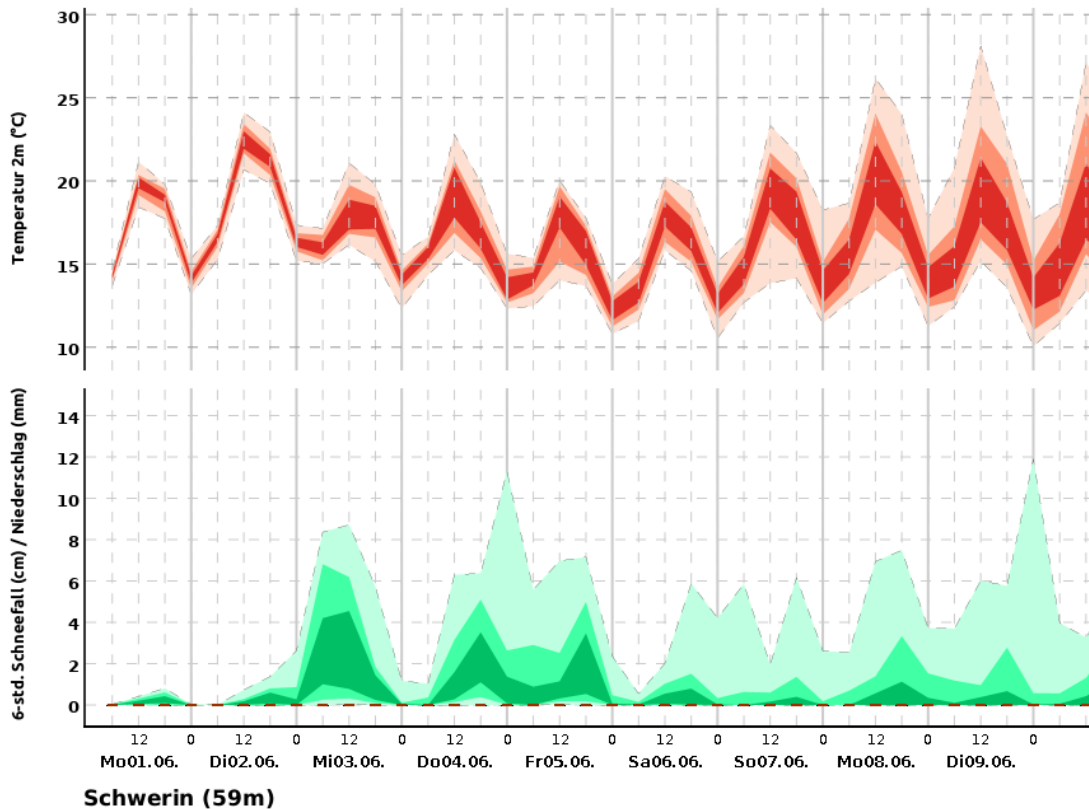
HINWEIS:

Die in vielen Regionen noch vorherrschende Kombination aus Trockenheit und
niedriger Luftfeuchtigkeit begünstigt die Entwicklung von Wald- und
Flurbränden. Informationen über die aktuell geltenden Waldbrandstufen sind
bei den zuständigen Forstbehörden einzuholen.

Weitere Warnentwicklung:

Am Donnerstag und Freitag jeweils ab den Mittagsstunden bis eingangs der
Nacht örtlich Gewitter, eng begrenzt mit Starkregen, Sturmböen und Hagel.

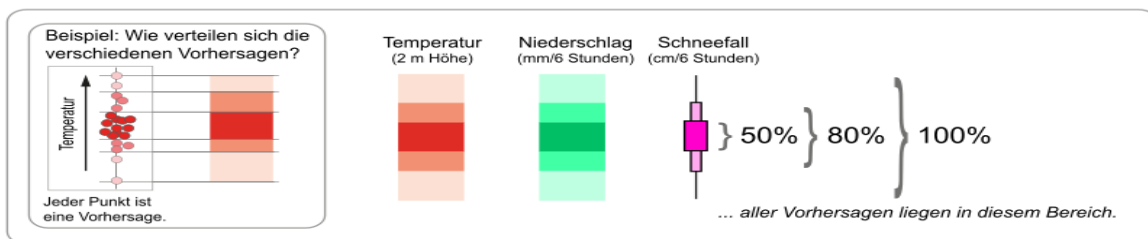
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Schwerin*



Schwerin (59m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 02.06.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach